STREET ART

McLaren Hamburg, The Skaag und der Künstler Tomyboy haben sich zusammengetan und diesen 675LT endgültig zu einem Knaller gemacht

Text und Fotos: Daniela Grunwald

Ein McLaren fällt immer auf und verkörpert Leidenschaft pur. Er ist die Verschmelzung aus Sportwagen, Formel-1-Technik mit exklusiven Materialien und Handwerkskunst. Und dieser 675LT von McLaren Hamburg wurde jetzt mit einem ganz speziellen Neon-Look auch noch zum fahrenden Kunstobjekt.

Es ist das Ergebnis vom Triumvirat aus McLaren Hamburg (auf Instagram @mclarenhamburg), The Skaag (@theskaag) und Rocketbyz (@rocketbyz). Das auffällige Design entwarf der international bekannte Künstler Tomyboy. Für die außergewöhnliche Folierung wurden mehrere knallfarbene Elemente einzeln verklebt. Jeder, der den Showroom von McLaren mit den atemberaubenden Modellen in Hamburg betritt, bleibt am knallfarbenen 675LT stehen.
Neonbunte, fluoreszierende Objekte sind das Markenzeichen von Tomyboy. Seit acht Jahren ist der Hamburger mit kroatischen Wurzeln in der internationalen Kunstszene erfolgreich unterwegs, seine Kreationen sind weltweit gefragt. Alles begann mit umgestalteten Fahrrädern. Nachdem Hip-Hop-Star Chris Brown bei den Billboard Awards 2012 mit einem von Tomyboys bunten Bikes auf die Bühne fuhr, wurde der über Nacht berühmt. Unter seinem Label Rocketbyz malt Tomyboy heute Bilder, veredelt u.a. Uhren, Taschen und Jacken und das auch für Marken wie Rolex, Bentley, Mini, Apple oder DuPont.

Alles inspiriert vom knalligen Pop Art Stil der 60er Jahre. Stars wie Justin Bieber, Jason Derulo und Dani Alves tragen seine farbenfrohen Jacken, Taschen und Sneaker. Und es gibt immer wieder neue Kollektionen.
Für die gemeinsame Kooperation mit McLaren Hamburg und The Skaag entwarf er auch das Design der The Skaag Sonderedition. Ebenfalls im auffälligen Streetart-Style.

Das Cockpit des McLaren 675 LT, auf der Ablage eine von Tomyboy designte Uhr

The Skaag x Rocketbyz Art Edition mit einer Auflage von nur 30 Stück, 3.999 € pro Flasche

Sich selbst zeigt Tomyboy sehr ungern. Fotografieren lässt er sich immer nur mit einer Maske oder er verdeckt sein Gesicht mit den Händen. „Ich möchte im Hintergrund bleiben“, erklärt er, „Es geht um meine Kunst und ich will nicht im Mittelpunkt stehen.“

Tomyboy lebt in Hamburg, Los Angeles oder irgendwo auf der Welt. Viele seiner Objekte sind in wenigen Jahren immens an Wert gestiegen. Dennoch würde Tomyboy nie etwas verkaufen an Leute, die nur seine Kunst als Wertanlage sehen und am Ende sogar wegstellen. „Ich habe so viel Herzblut reingesteckt und möchte, dass meine Kunst auch wertgeschätzt wird und nicht irgendwo im Keller verschwindet.“

Den McLaren in dem gemeinsamen Projekt mit McLaren Hamburg und The Skaag so schön in Szene zu setzen, war für ihn eine besondere Ehre.

Ein paar Highlights im Atelier von Tomyboy, die Farben seiner Bilder leuchten im Dunkeln noch mal anders – eine Besonderheit

Rechts: Tomyboy daheim in Hamburg ganz rechts: der Künstler mit Bulldogge Brokkoli und kunterbunten Mini

Dieser Mann macht einfach aus allem einen KNALLER

Hingucker an der Elbe:
Ruth Kubeneck von McLaren Hamburg
unterwegs mit dem 675LT

Er mag schnelle Autos. Zwei Rebellion Racing Cars für Le Mans hat er ebenfalls schon einen kunstvollen Look gegeben. Und die gibt es von Sparkmodel jetzt übrigens sogar im Maßstab 1:18 als Sondermodell (ca. 65 €, mehr Infos über info@sparkmodel.de). Privat fährt Tomyboy übrigens einen alten Cadillac.. Aber ohne Neonfarben. Den großen Auftritt überlässt er lieber seinen fahrenden Kunstobjekten.

Rocketbyz

675 LT, Höchstgeschwindigkeit 330 km/h, Drehmoment 700 Nm
Leistung 675 PS, Hubraum 3799 cm3, Motor V8, Max. U/min 8500
Getriebe Sequenzielles Schaltgetriebe mit 7 Gängen und Doppelkupplung